

»Das JazzProjekt war für mich zweieinhalb Semester lang so etwas wie ein Schutzgebiet vor den Nachstellungen der Frage »Was willst du eigentlich anfangen mit deinem Leben?«, in dem ich in Ruhe mit anderen motivierten, fleißigen Musikbegeisterten herumwerkeln konnte.

Wichtig für mich war, dass ich die Zeit bekommen habe, mich mit allen möglichen Blickwinkeln auf das Musikmachen zu beschäftigen. Um dann letztlich aber doch bei dem zu bleiben, was ich immer geliebt habe: bolzende Schlagzeuger, laute Gitarren und ein verzerrter Bass, der so tief hängt, dass man eigentlich nicht mehr vernünftig darauf spielen kann.«
Rüdiger Linhof, Sportfreunde Stiller

DOZENTEN AM JAZZPROJEKT

MARIE BRANDIS – VOCAL

Studium im Fach Jazz-Gesang am Richard-Strauss-Konservatorium München. 2007 pädagogisches Diplom. Tätig als Gesangspädagogin, Studiosängerin und aktiv auf der Bühne mit diversen Bands.

MANUEL DIAZ FERNANDEZ –

BASS, ENSEMBLE, THEORIE, RHYTHMIK

Geb. in Malaga, Spanien. Klassik und Jazzstudium in Barcelona, seit 1987 in München. Konzerte mit Al Porcino, Roman Schwaller, Joe Kienemann, Herb Geller u.v.a. Engagements am Residenztheater, zahlreiche Rundfunk- und Fernsehauftritte.

CORDULA FOERSTER – VOCAL IMPROVISATION

Sängerin u. a. Café Nordlys, The Naked Truth, Klangweiber; private Klassik- und Jazzgesangsausbildung, Weiterbildung JazzProjekt am Freien Musikzentrum und ATWI Vocal Improv bei Rhiannon, vielseitige Erfahrung auch im Tanz (Modern, Flamenco, Jazz, Ballett), Ausbildung in München, Essen, Berlin und Jerez; freiberufliche Tanz- und Improvisationslehrerin.

MATTHIAS GMELIN – SCHLAGZEUG, ENSEMBLE

Studierte Jazzschlagzeug an der New School New York, u. a. bei Joe Chambers, Billy Hart und John Riley. War Mitglied im Bundesjugendjazzorchester und im Landesjugendjazzorchester. Aufnahmen und Konzerte mit Johannes Enders, Miles Griffith, Johannes Faber, Peter O'Mara, der NDR-Big Band und vielen mehr.

MATHIAS GÖTZ – POSAUNE

Metallblasinstrumentenmacher. Studium der Jazzposaune am Richard-Strauss-Konservatorium München bei Hermann Breuer, Komposition bei Thomas Zoller, Aufbaustudium klassische Posaune bei Thomas Horch. Spielt bei Alien Ensemble, Unterbibberger Hofmusik, Tied and Tickled Trio, Allotria Jazzband, Hochzeitkapelle, Die jungen Tenöre, Claus Raible & the BOP-chestra.

GEOFF GOODMAN – GITARRE, ENSEMBLE

Studium an der University of Massachusetts u. a. mit Archie Shepp und John Abercrombie. Gründer und Leiter mehrerer Jazz- und Weltmusikprojekte. Zusammenarbeit u. a. mit Chris Hirson, Charlie Mariano, Mal Waldron, Nicolas Simon, Marty Cook, Embryo. 2011 Förderpreis für Musik der Landeshauptstadt München.

ANDREA HERMENAU –

PIANO, ENSEMBLE, THEORIE, RHYTHMIK

Studium am Richard-Strauss-Konservatorium München, Jazz-Klavier bei Tizian Jost, Jazzgesang bei Karen Edwards und Lisa Wahlandt, Studium am Jazzprojekt des Freien Musikzentrums. Sie spielte mit Dusko Gojkovic, Johannes Enders, Heinz von Hermann, Thomas Zoller, Harald Rüschenbaum, Tim Collins, Till Martin, Johannes Herrlich, Henning Sieverts, Paulo Cardoso, Lisa Wahlandt, Jenny Evans, Thomas Stabenow, dem Steptänzer Sam Weber u.v.m.

TILL MARTIN – SAXOPHON, THEORIE, RHYTHMIK

Musikstudium HdK, Amsterdam. Preis der Deutschen Schallplattenkritik, Silber beim Deutschen Jazzpreis. Produktionen für Radio und TV, zahlreiche CD-Veröffentlichungen als Leader und Sideman. Spielte u. a. mit Benny Bailey, Clark Terry, Pete York, Conte Candoli und Kenny Wheeler.

MAX OSVALD –

PIANO, ENSEMBLE, THEORIE, RHYTHMIK

Jazzklavier-Studium am Richard-Strauss-Konservatorium München bei Prof. Leonid Chizhik. Diplom 2007 und Besuch seiner Meisterklasse. Spielt u. a. in den Formationen McSingers, Tango Sur und JazzPoesie.

CAROLIN ROTH – GESANG, VOCAL ENSEMBLE, CHOR

Klassik- und Jazz-Gesangsausbildung. Seit 1999 Gesangskoach mit dem Schwerpunkt Jazz und Pop/Rock. Von Jugend an bei TV- und Studioproduktionen u. a. mit Paola und Thomas Gottschalk.

ULRICH WANGENHEIM – SAXOPHON, FLÖTE, KLARINETTE

Studium am Richard-Strauss-Konservatorium München. Solist und Gastmusiker in Jazz- und Independent-Bands. Konzerte in Europa und USA u. a. mit H. Rüschenbaum, P. Herbolzheimer, Al Porcino, Claudio Roditi, Bobby Shew, Clark Terry, The Notwist, Tied and Tickled Trio. Zahlreiche Förder- und Solistenpreise.

FRANZ WEYERER – TROMPETE

Ausbildung am RSK und an der Hochschule für Musik in München. Spielte in seiner über 35-jährigen Karriere mit Karl Ratzer, Toots Thielemans, Kenny Wheeler, Peter Herbolzheimer, Frank Sinatra, Sammy Davis Jr., Sarah Vaughan und anderen. Mit eigenen Bands ist er zu Gast auf zahlreichen internationalen Bühnen

JOERG WIDMOSER – GEIGE

Vielseitiger, virtuoser Jazzgeiger, seit 1983 Primarius des Modern String Quartet (Touneen in Europa, Asien, Afrika, Vorderer Orient und USA). 39 CDs, vielfach mit Preisen ausgezeichnet. Spielt regelmäßig mit Jazzern wie Cl. Williams, T. Williams, St. Rudolph, John Blake, Marc O'Connor, Matt Glaser. Derzeitige Aktivitäten: Modern String Quartet, RADIO EUROPA, Joerg Widmoser and Friends, The German Jazz Violins, Gypsy Jazz Connection, Ensemble Sarband.



Unsere Gruppen sind normalerweise klein, um ein intensives Kurserlebnis zu ermöglichen. Der Unterricht findet im Freien Musikzentrum statt.
Alle Termine und Gebühren → jazzprojekt.de

ANMELDUNG

Online → freies-musikzentrum.de oder im Büro, Öffnungszeiten (in Schulferien nur vormittags):
Mo – Fr 10.30 bis 14.00 Uhr, Mo – Do 16.00 bis 18.00 Uhr
Gerne schicken wir Ihnen ein Programmheft mit Anmeldeformularen oder die Broschüre zum Kompakt-Studium zu.

BERATUNG + INFORMATION

Matthias Gmelin

Di. 13.00 – 14.30 und nach Vereinbarung

Tel.: 089 - 41 42 47-54 (AB)

Mobil: 01577 - 322 60 60

jazzprojekt@freies-musikzentrum.de

Irrtümer und Änderungen vorbehalten

Gefördert durch



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Freies Musikzentrum München e.V.

Ismaninger Str. 29, 81675 München

Tel 089-41 42 47-0, Fax -60

jazzprojekt@freies-musikzentrum.de

freies-musikzentrum.de



Kurse, Workshops
Kompakt-Studium



Freies Musikzentrum
München



DAS JAZZPROJEKT

am Freien Musikzentrum bildet seit 1986 Jazzanfänger und Profis aus. Das besondere am JazzProjekt ist, dass alle Dozent*innen auch als Künstler aktiv sind. Einige zählen zu den namhaftesten Jazzer*innen nicht nur im süddeutschen Raum. Viele unserer Teilnehmer*innen besuchen nach ihrer JazzProjekt-Ausbildung eine Musikhochschule oder ein Konservatorium, auch viele erfolgreiche Künstler*innen sind aus dem JazzProjekt hervorgegangen.

Von Jazz Basics Kursen über Band Workshops und Master Classes bis hin zum berufsvorbereitenden Kompakt-Studium und einer Lehrerfortbildung hat das JazzProjekt eine breite Palette von Angeboten. Die monatlichen Jam Sessions sind offen für jeden, der mitspielen oder zuhören will. Für Schüler*innen gibt's den JazzProjekt Summer Workshop.

Im Jazz steht die lebendige Interpretation eines Stückes im Vordergrund. Deshalb ist nicht nur die Fähigkeit zur Improvisation, sondern auch die ständige Weiterentwicklung, Adaption und Integration anderer Stile (Afro-Cuban, Brazil, African, Indian, Rock, Funk and Soul...) ein wesentliches Merkmal des JazzProjekts.

DAS JAZZPROJEKT KOMPAKT-STUDIUM

Jazz-basierte Ausbildung für Jazz, Rock und Pop

- als Grundausbildung zur Vorbereitung auf ein Hochschul-Studium
- als Fortbildung für Musiker*innen und Pädagog*innen
- zur Vertiefung einer musikalischen Leidenschaft

Das Kompaktstudium ist eine fundierte und umfassende Ausbildung über vier Semester. Ob am Instrument oder im Gesang, erhalten die Student*innen lebendigen Unterricht durch ein Team von Bühnen- und lehrerfahrenen Musikern, die praxisnah, fundiert und mit Spaß unterrichten. Dabei wird von Anfang an die eigene Kreativität gefördert.

Im Mittelpunkt stehen künstlerische und handwerkliche Aspekte. Ausgehend vom klassischen Jazz Standard vermitteln wir die Fähigkeit, eine Komposition stil sicher zu interpretieren und zu improvisieren.

In allen Semestern werden die Fächer Gehörbildung, Rhythmik und Harmonielehre unterrichtet. Immer wird ein Bezug hergestellt auf die in den JazzProjekt-Ensembles oder im Instrumentalunterricht gespielten Stücke. Arrangements, Backgrounds etc. werden speziell für die jeweilige Besetzung entwickelt. Alle Ensembles spielen auf den Sessions und Konzerten.

Zeitlich ist das Studium auch für Berufstätige geeignet: Alle Kurse eines Semesters finden montags oder dienstags am Nachmittag und Abend statt.

INHALTLICHER AUFBAU:

- 1. SEMESTER**
Groove, Ideas, Form
- 2. SEMESTER**
Klassische Standards ohne Modulation
- 3. SEMESTER**
Klassische Standards mit Modulation
- 4. SEMESTER**
Komplexere Standards, Eigenkomposition

Im Hauptfach jedes Semester:

EINZELUNTERRICHT INSTR/VOC	16 x 45 min
ENSEMBLE	16 x 90 min
GEHÖRBILDUNG	16 x 60 min
RHYTHMIK	16 x 60 min
HARMONIELEHRE	16 x 90 min

Im Nebenfach je ein Semester:

JAZZ HISTORY	8 x 90 min
SOLOTECHNIK	8 x 90 min

Einzelunterricht im Nebenfach kann man nach Bedarf erhalten. Auch kann man an verschiedenen Themenworkshops teilnehmen: The Real Book – Masterclass Jazz – Soul/Funk – Blues/Rock – Latin – Big Band

ZUR VORBEREITUNG UND ERGÄNZUNG

One Day Intensive Basics am Wochenende: Rhythmik, Gehörbildung, Improvisation, Ensemble, History und den JazzProjekt Summer Workshop.

Gerne schicken wir Ihnen unsere Broschüre zum JazzProjekt Kompakt-Studium zu.